

# **Gymnasium Nepomucenum**

## **Lehrplan : Philosophie in der Jahrgangsstufe EF**

Einführung : Grundsätzlich sollen auch die Vorstellungen, Interessen und Erwartungen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht angemessen berücksichtigt werden. Allgemeines Ziel ist die Anleitung zu begrifflichen Unterscheidungen, zur Arbeit an philosophischen Texten, zu exaktem Denken und präziser Argumentation. Formen der schriftlichen und mündlichen Mitarbeit und Darstellungsfähigkeit sind vorzustellen und einzuüben, ebenso Formen des selbständigen, eigenverantwortlichen, kooperativen Lernens und Arbeitens. Auf die Anforderungsbereiche der Abiturprüfung (Begreifen, Erörtern, Beurteilen) mit besonderer Berücksichtigung der methodischen Fähigkeiten ist hinzuwirken. Von Beginn an ist auf eine progressive Wissensvernetzung zu achten (Sequentialität).

### **Kurshalbjahr EF. 1**

#### **Rahmenthema: Einführung in die Philosophie**

##### **1. Kursthemen**

###### **1.1 Vorklärungen**

- Erwartungen an das Fach
- Philosophen und Richtungen, die die Schüler kennen
- Fragen, die ihnen wichtig sind

###### **1.2 Das philosophische Fragen (s. 2.1)**

###### **1.3 Philosophische Probleme des Alltags (s. 2.2)**

###### **1.4 Klassische Philosophen (Auswahl fakultativ, s. Anlage)**

Thales (Schule von Milet), Demokrit, Sokrates, Plato, Epikur, Augustinus, Descartes, Kant, Jaspers, u.a.

###### **1.5 Klassische Denkrichtungen/Grundlagen antiken Denkens (s. Anlage)**

**(Auswahl fakultativ, verbindlich sind zwei Ausblicke auf die Kurshalbjahre)**

- Vorstellungen von Philosophie in der Antike, im Mittelalter, in der Neuzeit
- Naturphilosophie, antike Ethiken, christliche Phil.
- Die vier Grundfragen von 1. Kant, Aufklärung (Rationalismus, Empirismus)
- Existentialismus, Jaspers : Was ist Philosophie ? (z.B. Alltagsphilosophie, Kinderphilosophie, die vier merkwürdigen Erscheinungen der Phil. ohne Wissenschaft)
- Vom Mythos zum Logos (die Bedeutung wissenschaftlichen Erkennens und wissenschaftl. Systematik)

## **2. Lernschwerpunkte / Methoden der Philosophie**

### **2.1 Das philosophische Fragen**

- „Erlernen“ philosophischen Fragens (Erhöhung des Reflexionsniveaus),  
Beispiel:  
Brief eines Schülers an einen Lehrer, oder : Problematisierung naturwissenschaftlicher Vorstellungen und des Wahrheitsbegriffs
- Eigentümlichkeit phil. Fragens in Abgrenzung von anderen Zugängen auf Welt (Mythen, Religion, Naturwissenschaft), z.B. K. Jaspers : Was heißt Philosophieren ?, J. Pieper : dito , die vier Kantischen Grundfragen, Philosophie als Aufklärung (Aschendorff) , ...

### **2.2 Praktisches Philosophieren :**

- Herstellung aktueller Bezüge (philosophisches Fragen und Nachdenken anregen)

### **2.3 Methoden / Arbeitsweisen**

- Philosophieren als aktives Handeln und Sich-Selber-Fordern
- Einführung in das philosophische Gespräch
- das Streitgespräch
- der sokratische Dialog
- Gedankenexperimente
- Lernen von Begriffen
- Grundlagen der Textarbeit anhand kleinerer Originaltexte

### 3. Unterrichtsmethoden, Medien

3.1 Analyse von Primärtexten (keine Ganzschrift in Jgst. EF)

3.2 freie Problem- und Sacherörterung (s. entspr. Literatur)

3.3 Schriftlichkeit:

Einübung schriftlicher Analysen, Protokolle, Referate

3.4 Erprobung neuer Unterrichts- und Lernformen :

Kleingruppenarbeit

das sokratische Gespräch

Plenspiel, Karusseldiskussion, mind map, ...

3.5 Medien :

Texte, Bilder, Filmausschnitte, ...

### 4. Leistungsbewertung

4.1 schriftliche Hausaufgabe /Schülervortrag

4.2 Protokoll

4.3 Referat

4.4 regelmäßige mündliche Mitarbeit

4.5 schriftliche Übung

4.6 Teilnahme an Kleingruppen- und Projektarbeit

4.7 eine zweistündige Klausur